

FC Trogen 2 – TuS Töpen 13:3

Tore: 1:0 Richter (6.), 2:0 Gahn Y. (9.), 2:1 Huß (16.), 3:1 Walthes (22.), 4:1 Gahn Y. (32.), 5:1 Okraffka (41.), 6:1 Narr-Drechsel (45.+1), 7:1 Okraffka (48.), 7:2 Haase (61.), 8:2 Richter (64.), 9:2 Rietsch (66.), 10:2 Okraffka (67.), 11:2 Heinrich (70.), 12:2 Heinrich (71.), 12:3 Seim (82.), 13:3 Heinrich (85.)

Zuschauer: 90

Schiedrichter: Beck (Bayreuth)

Trogen zerlegt Töpen mit Saison-Bestleistung

An diesem kalten Feiertag brannte es in Trogen lichterloh. Die schwarz-gelben feierten heute Ihren höchsten Sieg der Saison und das auch noch zuhause. Trotz Kurzarm-Trikots brannte heute jeder „wie eine Fackel“!

Zu Beginn der Partie lag Derby-Stimmung in der Luft. Einen echten Favoriten konnte man auf dem Bühl vorher nicht ausmachen. Von Beginn an einfachen Fussball spielen, so war die Devise von Vertretungs-Coach Degenkolb. Und so startete man auch in die Partie. Der Ball lief einfach und Töpen schaute nur zu. Das erste Tor fällt nach 6 Minuten: Richter nutzt den Abpraller eines Okraffka-Schusses und nagelt den Ball in die Maschen. Nur 3 Minuten später schießt Y. Gahn einen Hammer-Freistoß zum 2:0. Kurz danach scheitert Okraffka am Pfosten mit dem eigentlich sicheren 3:0. Nach einer Viertelstunde fährt Töpen den ersten Angriff und prompt klärt Maier schlecht, was Huß eiskalt ausnutzt. Anschließend kommt Töpen nach einer Ecke sogar fast zum Ausgleich, im Gegenangriff fällt aber schon das 3:1 durch Walthes per Kopf. Das war der Genickbruch für Töpen. In Halbzeit 1 fallen dann noch 3 weitere Tore: Gahn per Freistoß, Okraffka schlenzt am Hüter vorbei und Narr-Drechsel schiebt locker zum 6:1 Pausenstand ein. Was für eine erste Halbzeit, was für ein Spiel!

Halbzeit 2 begann mit 2 Wechseln. Töpen musste verletzungsbedingt den Hüter wechseln, gute Besserung an dieser Stelle, Heinrich kam auf Trogener Seite für Schott. Kaum 3 Minuten gespielt bekommt Okraffka den Ball im 16er, macht eine clevere Körpertäuschung und netzt ein. Die 90 Zuschauer sahen bis zur 60. Minute nun erstmal wenig Fussball den Trogen schaltete einen Gang zurück. Mit einem Freistoß-Tor durch Haase keimte bei Töpen ein kleiner Hoffnungsschimmer auf, den Richter aber 2 Minuten später mit dem 8:2 im Keim erstickte. Nun folgten wahnsinnigerweise innerhalb von 5 Minuten gleich 3 Trogener Treffer. Aus dem Passspiel heraus, schön freigespielt, punktet erst Rietsch und anschließend nochmals Okraffka. Das Tor des Tages macht Heinrich dann auch noch mit der Hacke zum zwischenzeitlichen 11:2! Alt-Star Heinrich markiert dann noch 2 weitere Treffer und macht somit einen lupenreinen Hattrick perfekt. Zwischenzeitlich fällt unnötig noch das 12:3 bei dem sich Maier nach einem hohen Ball verschätzt. Alles in allem war dieser Tag wirklich ein Feiertag für Trogen 2 und dieses positive Gefühl muss man möglichst mit bis ins neue Jahr nehmen. Spielt Trogen weiter so Fussball wie heute ist in dieser Saison noch einiges drin!

Martin Bischoffberger